

BURKOLO BauTeam e.G. Mainzer Str. 12 55218 Ingelheim

«Geschlecht»

«Vorname» «Nachname»

«Straße»

«PLZ» «Ort»

Ingelheim, den 26. August 2015

Einladung zur 7. Generalversammlung der BURKOLO-BauTeam eG.

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder,
sehr geehrte Partnerbetrieb,
sehr geehrter Geschäftspartner,

hiermit werden Sie als Mitglied zur 7. Generalversammlung eingeladen, Sie findet am:

**Samstag, den 19. September 2015, um 17.45 Uhr im St. Kilianhaus,
Ottonenstraße 7, in 55218 Ingelheim, statt**

Die Generalversammlung ist gemäß der Satzung beschlussfähig wenn mindestens 3 Mitglieder anwesend sind (Satzung § 3 Abs. 4).

Im Hinblick auf eine umfangreiche Mitgliederinformation (§ 48 Abs. 3 Genossenschaftsgesetz) liegt der Jahresabschluss 2012-2013, gemäß Top 5, sowie alle weiteren Unterlagen zur Einsicht in den Geschäftsräumen der Genossenschaft, während den Geschäftszeiten ab heute aus.

Wünschen Sie Änderungen oder Ergänzungen zur vorstehenden Tagesordnung, so sind diese bis spätestens zum 05. September 2015 dem Vorstand oder dem Bevollmächtigten mitzuteilen, Stimmberechtigt sind nur Mitglieder der Genossenschaft.

Zu dieser Generalversammlung laden wir ausdrücklich unsere Partner ein, im zweiten Teil der Versammlung werden wir die neuen geänderten Mitglieder/- Partnerverträge vorstellen.

Nach Ende der Sitzung wird um ca. 20:00 Uhr ein kleines Abendessen gereicht, wir dürfen Sie daher bitten, uns eine einfache Zusage über Ihre Teilnahme mitzuteilen um einen reibungslosen Ablauf zu gewähren. Selbstverständlich sind auch Gäste willkommen, jedoch ist aufgrund des vorhandenen Platzangebotes die Zahl begrenzt. Über die Zulassung entscheidet der Vorstand, er übt das Hausrecht aus.

Das Ende der Veranstaltung ist für 22.30 Uhr geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Eckart
Bevollmächtigte der Genossenschaft

Hanno L. Stark
Vorstand der Genossenschaft

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bevollmächtigten, Herr Walter Eckart.
2. Bericht vom Vorstand Herr Hanno Stark, über die aktuellen Aktivitäten und Entwicklung der Genossenschaft.
3. Bericht des Bevollmächtigten:
 - a) über seine Tätigkeit
 - b) über die durchgeführte Prüfung durch den Genossenschaftsverband für den Zeitraum von 23. September 2011 bis 12. Januar 2015 durch den Prüfer Herr Christoph Thiel, mit Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses.
 - c) Aussprache über Prüfungsergebnis und Prüfungsbericht
4. Beschlussfassung über den Prüfungsbericht.
5. Bericht vom Vorstand über das Geschäftsjahr 2012 – 2013 und Vorlage des Jahresabschlusses.
6. Bericht der Revisionskommission über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012-2013 gemäß § 38 Abs. 1 Satz 3 Genossenschaftsgesetz.
7. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012 – 2013 durch die Generalversammlung.
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2012-2013
9. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Vorstands, Herrn Hanno L. Stark
 - b) des Bevollmächtigten, Herr Walter Eckart
 - c) des Mitglieds der Revisionskommission, Frau Katharina Schlegel
10. Ausweitung und Investitionen „Gerätepooling“ der Genossenschaft.

Geplante Versammlungspause ca. 15 Min.

Fortsetzung Tagesordnung

11. Bericht des Vorstands über die gerichtliche Auseinandersetzung mit der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (SOKA-Bau) vor dem Arbeitsgericht Wiesbaden wegen Beitrag für den Zeitraum Februar 2012 - bis zum Abschluss.

12. Änderung und Beschlussfassung über den Mitglieder – und Partnervertrag zur Regelung der Zusammenarbeit.
 - a) Aufteilung der Mitglieder- und Partnerverträge nach Tätigkeitsgruppen

 - b) Änderung der Präambel

 - c) Pflichten der Genossenschaft, Ziffer 4 Marketing
Die Genossenschaft stellt einen Mitglieder- und Partnerschaftsausweis aus.

 - d) Pflichten der Genossenschaft, Ziffer 6 Qualitätsmanagement
„Wir müssen uns verstehen“ Deutsch für Mitglieder und Partner

 - e) Pflichten der Genossenschaft, Ziffer 9 Partnertreffen
Aufteilung der Mitglieder- und Partner Tätigkeitsgruppen
Terminierung von Mitglieder- und Partnertreffen.

 - f) Pflichten des Partners, Ziffer 2 Auftragsabwicklung
Der Partner verpflichtet sich, die Genossenschaft unverzüglich zu informieren, wenn er an der Auftragsausführung verhindert ist.
Der Partner verpflichtet sich festgestellte Mängel unverzüglich (innerhalb 5 Werktagen) zu beseitigen, andernfalls ist die Genossenschaft berechtigt die Mängel von einem anderen Mitglied- oder Partner beseitigen zu lassen.

 - g) Pflichten des Partners, Ziffer 4 Abrechnung mit der Genossenschaft
Die Genossenschaft ist berechtigt Mängelbeseitigungskosten, sowie sonstige Logistik, Energie, Abfall und Strafgebühren, die das einzelne Mitglied / Partner betreffen, einzubehalten.

- h) Pflichten des Partners, Ziffer 9 Beiträge, Umlagen, Gebühren etc.
Allgemeine Umlagen (Genossenschaftsumlage) in Tätigkeitsgruppe Fliesenverlegung wird von 1 % auf 2 % angehoben zur Finanzierung des Qualitätsmanagement (Deutschkurs für alle).

13. Verschiedenes